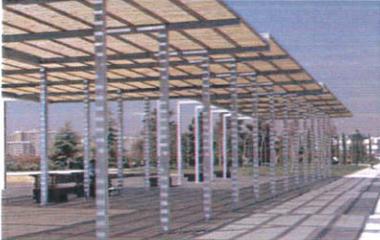


Ergebnisprotokoll

Projekt/Anlass	Sanierungsgebiet Innenstadt-Nord Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes für (mobile) Überdachungen und die Möblierung der gastronomisch genutzten Bereiche des Eschweiler Marktes und der Marktstraße
Termin/Zeit	Mittwoch, 6. August 2014, 19:00 Uhr
Ort/Raum	Rathaus Eschweiler, Ratssaal
Erstellt von	R. Führen
Teilnehmer	Siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP	Thema	Termin	Verantwortlich
1	<p><u>Umgestaltung des Marktbereiches</u></p> <p>Die Umsetzung der Maßnahme ist für den Zeitraum von voraussichtlich September/Oktober 2015 bis ca. Mai 2016 geplant.</p> <p>Neben dem Markt sollen auch der im Südosten an den Markt anschließende ehemalige „Weinhausplatz“ sowie die Marktstraße umgestaltet werden. Der Bereich weist Defizite vor allem bei den Ausstattungs- und Beleuchtungselementen sowie im Vegetationsbestand auf. Vor der Konkretisierung der Umbauplanung soll mit den Teilnehmern (Gastronomen, Gewerbetreibenden und Hauseigentümern) ein Gestaltungskonzept für die gastronomisch genutzten Bereiche entwickelt werden.</p>	2015 - 2016	Externes Planungsbüro/ Stadt Eschweiler
2	<p><u>Variante I</u></p>  <p>Abb. 1: Variante I (Entwurf: baum_architekten, Düsseldorf)</p> <ul style="list-style-type: none"> Fällen der vorhandenen Kugelrobinien <p>Die Bäume wurden in der Zeit von 1981-1983 angepflanzt. Nach kurzer Zeit erkrankten die Neuanpflanzungen und starben zum Teil ab. Verantwortlich für die Probleme war stauendes Wasser im Wurzelbereich der Bäume. Um ein</p>		Entwurf: baum_architekten, Düsseldorf

TOP	Thema	Termin	Verantwortlich
	<p>weiteres Absterben der Bäume zu verhindern und den Wasserzufluss zu den Baumbeeten zu verringern, wurden die Randbereiche hochgezogen. Der Altbaumbestand ist heute stark geschädigt bis abgängig. Die angehobenen Baumbeete bilden unerwünschte Barrieren/Stolperfallen und verhindern eine sinnvolle Nutzung des Bereiches als Aufenthaltsfläche oder eine gastronomische Nutzung des Bereiches.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuanpflanzung von Dachplatanen <p>Um die Bedingungen für die Neuanpflanzungen zu verbessern, ist der Boden im Bereich der bisherigen Baumstandorte umfangreich auszutauschen. Die Baumbeete werden niveaugleich mit einem wasser- und luftdurchlässigen Belag ausgebildet, ggf. wird die östliche Anpflanzung auf eine Baumreihe reduziert. Die Unterkante des Platanendaches soll bei ca. 3,0 m – 3,3 m liegen. Der Pflanzabstand beträgt ca. 5,0 m.</p> <div data-bbox="279 891 1082 1283" data-label="Image"> </div> <p>Abb. 2: Dachplatanen am Nothberger Platz in Eschweiler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fassadennahe großflächige, mobile Überdachungen <p>Die Variante I sieht im Nahbereich der Fassaden die Aufstellung von privat finanzierten Markisen mit einem mittigen Standgerüst (max. Breite von ca. 5,0 m) oder Einzelschirmen bis zu einer Größe von ca. 5,0 m x 5,0 m vor. Für die Farbgebung der Schirme und Markisen wird ein Farbkonzept entwickelt.</p>		
3	<p>Variante II</p> <div data-bbox="279 1585 831 2049" data-label="Image"> </div> <p>Abb. 3: Variante II (Entwurf: baum_architekten, Düsseldorf)</p>		<p>Entwurf: baum_architekten, Düsseldorf</p>

TOP	Thema	Termin	Verantwortlich
	<ul style="list-style-type: none"> • Fällen der vorhandenen Kugelrobinien (entspr. Variante I) • Neuanpflanzung von Dachplatanen (entspr. Variante I) • Fassadennahe großflächige, mobile Überdachungen <p>Die Variante II sieht nur im Nahbereich der südlichen Platzfassade die Aufstellung von privat finanzierten Markisen mit einem mittigen Standgerüst (max. Breite von ca. 5,0 m) oder Einzelschirmen bis zu einer Größe von ca. 5,0 m x 5,0 m vor. Entlang der westlichen und östlichen Platzfassaden können nur kleinere Schirme mit einer max. Breite/ einem max. Durchmesser von ca. 3,0 m aufgestellt werden. Für die Farbgebung der privat finanzierten Schirme und Markisen wird auch bei dieser Variante ein Farbkonzept entwickelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung von Lamellenpergolen: <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Abb. 4 und 5: Beispiele - Lamellenpergola</p> <p>Die Pergolen sollen die Höhe des Platanendachs aufnehmen (ca. 3,0 m – 3,3 m). Unter dem Lamellendach soll ein weiterer attraktiver Aufenthaltsbereich auf dem Markt entstehen. Eine denkbare Förderung dieser baulichen Maßnahme ist mit der Bezirksregierung abzustimmen, wobei die Stadt bereit ist, den notwendigen Eigenanteil an den Baukosten zu tragen. Vor einer Umsetzung der Planung ist zudem zu prüfen, ob die Deckung der voraussichtlich anfallenden Unterhaltskosten über eine erhöhte Abgabe der Sondernutzungsgebühren der unter den Pergolen liegenden Flächen erfolgen kann.</p>		
4	<p>Variante III</p>  <p>Abb. 6: Variante III (Entwurf: baum_architekten, Düsseldorf)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fällen der vorhandenen Kugelrobinien (entspr. Variante I) • Neuanpflanzung von Dachplatanen (entspr. Variante I) • Fassadennahe großflächige, mobile Überdachungen im südlichen Platz- 		<p>Entwurf: baum_architekten, Düsseldorf</p>

TOP	Thema	Termin	Verantwortlich										
	<p>bereich (entspr. Variante II)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im westlichen und östlichen Platzbereich: Fassadennah nur kleinere Schirme mit einer max. Breite/ einem max. Durchmesser von ca. 3,0 m (entspr. Variante II) • Errichtung von privat finanzierten Markisen mit einem mittigen Standgerüst (max. Breite von ca. 5,0 m) oder alternativen fest installierten Sonnen- bzw. Wetterschutzsystemen anstelle der Lamellenpergolen  <p>Abb. 7: Beispiel eines fest installierten Sonnen- bzw. Wetterschutzsystem</p> <p>Für die Farbgebung der privat finanzierten Schirme und Markisen wird ein Farbkonzept entwickelt. (entspr. Varianten I und II)</p>												
5	<p>Variante IV</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fällen der vorhandenen Kugelrobinien (entspr. Variante I) • Neuanpflanzung von Dachplatanen (entspr. Variante I) <p>Im östlichen Platzbereich wird die doppelte Baumreihe beibehalten. Die Unterkante des Platanendaches soll wie bei den vorgenannten Varianten bei ca. 3,0 m – 3,3 m liegen. Der Pflanzabstand und der Baumreihenabstand beträgt ca. 5,0 m. Die Baumreihen orientieren sich an dem heutigen Bestand.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines Gestaltungshandbuchs für mobile Überdachungen/Schirme <p>Die überwiegend vorhandene hohe Qualität in der Möblierung und Beschilderung der Außengastronomie am Markt soll durch ein Gestaltungshandbuch gesichert werden. Zudem wird für die Farbgebung der privat finanzierten Schirme und Markisen ein Farbkonzept entwickelt. (entspr. Varianten I und II)</p>		<p>Teilnehmer-vorschlag</p> <p>-----</p> <p>Gestaltungshandbuch und Entwurf</p> <p>baum_architekten, Düsseldorf</p>										
6	<p>Abstimmung über die Varianten I – IV</p> <table border="1" data-bbox="279 1803 1093 1982"> <thead> <tr> <th>Variante</th> <th>I</th> <th>II</th> <th>III</th> <th>IV</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zustimmung der Teilnehmer</td> <td>--</td> <td>2</td> <td>--</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table> <p>9 Teilnehmer äußerten sich nicht zu den vorgestellten Entwürfen.</p> <p>Für den nächsten Abstimmungstermin zum Gestaltungskonzept wird ein Vorschlag für die Variante IV erarbeitet.</p>	Variante	I	II	III	IV	Zustimmung der Teilnehmer	--	2	--	4	4.09.14	<p>Gestaltungshandbuch und Entwurf:</p> <p>baumarchitekten, Düsseldorf</p>
Variante	I	II	III	IV									
Zustimmung der Teilnehmer	--	2	--	4									

TOP	Thema	Termin	Verantwortlich
7	<p><u>Zeitweise Sperrung des Marktes</u></p> <p>Die Ansprüche der Teilnehmer reichen von einer ständig zu gewährleistenden Anfahrbarkeit bis zur zeitweisen Sperrung zum Schutz der Marktbesucher und der spielenden Kinder. Ein allen Ansprüchen genügendes Zeitfenster für eine versuchsweise Sperrung kann daher aus Sicht der Teilnehmer nicht festgelegt werden.</p> <p>Die Teilnehmer weisen auf die bestehende Durchfahrtssperre ab 22:00 h hin. Darüber hinausgehende Regelungen sollten zurzeit nicht umgesetzt werden.</p> <p>Unterbringung des ruhenden Verkehrs</p> <p>In den Varianten I bis III sind im Zufahrtsbereich Wollenweberstraße/Markt und auf der Marktfläche keine Parkplätze mehr dargestellt. Herr Schömer weist darauf hin, dass der Behindertenparkplatz vor seiner Zahnarztpraxis Markt 21 erhalten werden muss.</p> <p>Herr Krieger schlägt vor, den ruhenden Verkehr in den leerstehenden Gewerbehallen im Blockinnenbereich Grabenstraße/Dürener Straße/Schnellengasse/Markt/Indestraße unterzubringen bzw. dort ein Parkhaus zu bauen.</p>		
8	<p><u>Weiteres Vorgehen</u></p> <p>Als nächster Gesprächstermin mit den Gastronomen, Gewerbetreibenden und Hauseigentümern wird</p> <p>Donnerstag, der 4. September 2014</p> <p>festgelegt.</p> <p>Die Stadt Eschweiler wird zu diesem Termin schriftlich einladen.</p>		Stadt Eschweiler

Aufgestellt am 13.08.2014



Gewerbebetrieb/Firma	Ansprechpartner/in	Straße	Hausnr.	PLZ	Ort	E-Mail
1 DER GRIECHE	Ioannis Argiriou	Markt	4	52249	Eschweiler	jannis@restaurantdergriech.de
2 Kulturmanagement GmbH	Max Krieger	Kolpingstr.	48	52249	Eschweiler	max.krieger@maxkrieger.de
3 BETTEN BREUER	Helga Breuer	Markt	24-26	52249	Eschweiler	info@bettenhaus-breuer.de
4 BETTEN BREUER	Peter Breuer					
5 YAKAMOZ	Deniz Tugcu	Markt	17	52249	Eschweiler	info@yakamoz-eschweiler.de
6 EISCAFE AMALFI	Hayati Özdal	Markt	28	52249	Eschweiler	
7 EISCAFE AMALFI	Kasim Ranic	Markt	28	52249	Eschweiler	
8 TIME OUT	Gülec Selcuk	Markt	19	52249	Eschweiler	sibel-guelec@hotmail.de
9 SILVINO	Stolz (für Herrn Sixto Blasco Jareno)	Dürener Str.	20	52249	Eschweiler	Fax: 02403-4292
10 SILVINO	Maria Göting-Grbisc	Wollenweberstr.	2	52249	Eschweiler	
11 Kath. Pfarrgemeinde Peter und Paul	B. Telschow	Dürener Str.	29	52249	Eschweiler	
12 CAFE KLEIFGES	Kleifges	Marktstr.	1	52249	Eschweiler	
13 MEXI & CO	Michael Esser (für Markt 1, 2, 3)	Hohe Straße	1 i	52249	Eschweiler	
14 GASTHAUS CUMA	Cuma Dermirdas	Markt	14	52249	Eschweiler	info@cumagasthaus.de
15 PRAXIS - ZAHNARZT/ "BAUR AM MARKT"	Dr. M. Schömer	Markt	21	52249	Eschweiler	
16 Breuer Immobilienverwaltung GmbH & Co.KG *	Miriam Wildhagen (für Markt 6, 8, 10)	Danziger Straße	9	50858	Köln	info@breuerimmobilienverwaltung.de
Stadt Eschweiler						
17 Erster und Technischer Beigeordneter	Herr Gödde					
18 Amtsleiter Planungs-, Vermessungs-, Tiefbau- und Grünflächenamt	Herr Dr. Hartlich					
19 Amtsleiter Ordnungsamt	Herr Müller					
20 Abteilung für Planung und Entwicklung	Frau Führen					rita.fuehren@eschweiler.de
Planungsbüro						
21 baumarchitekten	Herr Baum					